

Protokoll der **AStA-**  
**Sitzung** vom 04.03.15

---

*Anwesende Mitglieder:* Finanzen, Gegen Faschismus, Gender, Kultur, Presse, Regenbogen, Tierrechte, Umwelt, 2x Vorstand, 1x Studierendenratspräsidium (beratend)

*Gäste:* 2

Mit 10 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

TOP 3: Finanzanträge

1) Theater: "Verlangen" von Sarah Kane (20., 21., 22. März)

2) Fahrtkosten zum Ausschuss Internationales in Berlin

3) Mülleimer für das Studierendenhaus

4) Bildschirme und Layoutrechner

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Mitgliederversammlung des fzs (13.-15.03.15)

2) Notebook zum Layouten oder Schreibmaschine?

3) Runder Tisch Finanzen (Studierendenwerk etc.)

4) PVC-Banner für Balkon

TOP 5: Sonstiges

Anhang 1: Jour-Fixe Protokoll

---

## **TOP 0: Formalia**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt. Genehmigung des Protokolls vom 21.01.15 steht noch aus.

## **TOP 1: Rundlauf**

### **1) Berichte**

#### **a) Antidiskriminierung**

- Nicht Anwesend

#### **b) Außen**

- Nicht Besetzt

#### **c) Datenschutz**

- Nicht Anwesend

#### **d) Erasmus und ausländische Studierende**

- Nicht Besetzt

#### **e) Finanzen**

- Kümmert sich weiter um die Anschaffung des Autos. Es fehlt noch ein Modell um eine erste Vorauswahl zu treffen.
- Es gab ein Treffen mit der Haushaltsabteilung der Uni wegen unseres Wirtschaftsplan. Es gab ein paar formale Probleme. Der Wirtschaftsplan wurde entsprechend überarbeitet es soll sich jetzt nochmal mit der Haushaltsabteilung rückbesprochen werden bevor er erneut in den StuRa eingebracht wird.

#### **f) Gegen Faschismus**

- Kein Bericht

#### **g) Gender**

- nächstes Treffen am Montag den 9.3. um 18 Uhr im Studierendenhaus
- planen weiter an unserer Kampagne zum Them Unisextoiletten um Antrag für die VV vorzubereiten und schon mal Öffentlichkeit für das Thema zu bekommen
- sind an Planungen dran für die Podiumsdiskussion mit Lann Hornscheidt, die BZ-Menschen zieren sich und wollen nicht aufs Podium, deshalb wird nun Mensch von der Pressestelle der Uni Freiburg angefragt
- Mensabar (Stelter und Hardi) wurden angeschrieben ob es möglich ist in der Mensabar Fotoaktion "gegen Sexismus", "I love Feminism" zu machen, wir warten nun auf Antwort

#### **h) Hochschulpolitik (HoPo)**

- Nicht Besetzt

#### **i) Internationale Studierende**

- Nicht Anwesend

#### **j) Kultur**

- am kommenden Samstag den 7.3. ab 22 Uhr im Wheit Rabbit audiovisuelle Party mit live gemixten Science Fiction Filmen (diese ab 23 Uhr)
- da jetzt wieder mehr freie Zeit zur Verfügung steht, wird die Kooperation mit dem Literaturbüro vom Wiehrebahnhof in Bezug auf ein Literaturwochenende im Sommer ausgebaut.
- Die Kooperation zum 15-jährigen Jubiläum des Schüler\_innenfilmforums 24/25.4. läuft

#### **k) Lehramt**

- Nicht Anwesend

#### **l) Kommunikation und Wissenssicherung**

- Nicht Anwesend

#### **m) Politische Bildung**

- Nicht Anwesend

## **n) Presse**

- haben heute um 16 Uhr Sitzung
- nächste Ausgabe ist am 20.4., Redaktionsschluss ist eine Woche vorher

## **o) Regenbogen**

- Wir planen vllt unsere Sitzungen in den AstA zu verlegen... wir versuchen das zu klären
- Machen eine Kooperation mit der Schwulen Filmwoche, zeigen "Pride"
- Haben lange über die Hochzeits Pink Party diskutiert
- Vortrag mit Zülfukar Cetin Zur Verschränkung von Homophobie und Rassismus, Migration
- in den zwei CSD Wochen machen wir eine Veranstaltung zum Thema "Homophobe Bewegungen in BaWü"
- Wir spenden 200€ an den CSD
- Kurzes Update zum CSD (17. - 19. Juli - save the date)
  - Es gibt zwei CSD Themenwochen vor dem CSD
  - Soll von verschiedenen Gruppen / Initiativen gestaltet werden
    - noch wer Bock?
  - Es gibt am Freitag ne CSD Eröffnungsparty in der MensaBar
  - Am Samstag 3 Partys
    - Crash (Offizielle CSD Party)
    - Waldsee (SchwuLesDance)
    - In noch unbekanntem kleineren Club wohl ein Reggae / Ska Live Konzert

## **p) Studieren ohne Hürden (SoH)**

- Nicht Anwesend
- gestern/heute bei IBS-Beiratssitzung in Berlin (Deutsches Studentenwerk)
- werden den auf der Homepage der Unterstützer\*innen ( z.B. einige Behindertenbeauftragte der Länder) einer kommerziellen und inhaltlich-qualitativ sehr fragwürdigen Homepage, die sich an Studierende mit Behinderung wendet, anschreiben und über diese Probleme informieren. Hoffnung, dass diese Unterstützung ggf. überdenken.
- AK Barrierefreie Uni wurde verschoben (neu: 17.03.). Viele Tagesordnungspunkte durch uns vorgeschlagen, die laut Kanzler auch übernommen und besprochen werden werden
- Uni meldet Interesse für Projekt "Promotion inklusive" ( <http://promi.uni-koeln.de/> ) ggb. dessen Beirat an. Beinhaltet teilweise Förderung einer Mitarbeiter\*innenstelle, in deren Rahmen Promotion ermöglicht wird. So können Gelder aus der gesetzlichen Berufseingliederung, z.B. für notwendige Assistenzleistungen, bezogen werden, die bei Promotion ohne Stelle nicht gewährt werden. Bitte, Beteiligung zu prüfen, wurde durch SoH-Referat an Prorektorat für G&D herangetragen.
- Studierendenwerk hat nach den Grundrissen der barrierefreien bzw. -armen Wohnheimzimmer und der äußeren Erschließung nun auch kurze Videos zu den Zimmern online gestellt ( <http://www.swfr.de/de/wohnen/wohnheime/barrierefreies-wohnen/> )

## **q) Umwelt**

- Fossil free: nach Jour fixe viel zu tun!
- Müll im Studierendenhaus-> Finanzantrag

- Rest: tut sich nicht viel

## r) Tierrechte

- Haben einige Mensen angeschrieben, bzgl. Tips für veganes Essen in der Mensa.
- Gab kein weiteres Treffen, also auch nicht viel mehr neues.

## s) Vorstand

- Jour Fixe
  - Siehe Anhang (Protokoll vom Jour Fixe)
- LAK in Mannheim
  - Es wurde eine Positionierung zu dem QSM abgestimmt. Wir waren fleißig aus der Katastrophe eine akzeptable Positionierung zu machen und mussten dann schon gehen. Positionierung siehe: [http://www.studis.de/lak-bawue/fileadmin/lak-bawue/Stellungnahmen/2015-02-22\\_Stellungnahme\\_HoFV-Begleitgesetz.pdf](http://www.studis.de/lak-bawue/fileadmin/lak-bawue/Stellungnahmen/2015-02-22_Stellungnahme_HoFV-Begleitgesetz.pdf)
- Waren beim Treffen mit Rektorat dabei wg. Wirtschaftsplan (siehe Finanzen)
- Treffen sich morgen mit Studierendeninitiative aus IndiTracker\*innen, die versucht, den IndiTrack zu erhalten

## t) Studierendenratspräsidium

- Anwesend

## TOP 2: Raumanträge

Es liegen keine Raumanträge vor.

## TOP 3: Finanzanträge

### 1) Theater: "Verlangen" von Sarah Kane (20., 21., 22. März)

Gruppe: Theaternacht

Betrag: 540€

Zweck: Theater: "Verlangen" von Sarah Kane (20., 21., 22. März)

Erklärung: Wurde vom StuRa an AStA übergeben (siehe Antrag aus dem StuRa).

### Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	8	0	2	Angenommen

### 2) Fahrtkosten zum Ausschuss Internationales in Berlin

Gruppe: fzs

Betrag: 142€

Zweck: Fahrtkosten zum Ausschuss Internationales in Berlin

Erklärung:

### Fragen/ Diskussion

Nicht direkt mandatiert, aber ein älteres Mandat da.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	8	0	2	Angenommen

### 3) Mülleimer für das Studierendenhaus

Gruppe: Umweltreferat/Vorstand

Betrag: 595€

Zweck: Mülleimer für das Studierendenhaus

Erklärung:

### Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	8	0	2	Angenommen

### 4) Bildschirme und Layoutrechner

Gruppe: EDV

Betrag: 945+1735 = 2680,00 Euro

Zweck: Fünf Bildschirme + 3 Layoutrechner (je 379 Euro) + 2 Arbeitsrechner (je 299 Euro)

Erklärung:

- Bildschirme: Fujitsu DISPLAY B22T-7 LED proGREEN (21,5", 16:9, Schwarz) Bestellung via <https://www.bw-pc.uni-freiburg.de/>
- Layoutrechner: 3 mal: <http://cab-computer.de/shop/pc-systeme/windows7-systeme/cab-pc-allrounder-harrison-ii-amd-2x-3-7ghz-8gb-ram-1000gb-hd-win-7-pro>
- Arbeits-PCs: 2 mal: <http://cab-computer.de/shop/pc-systeme/windows7-systeme/cab-pc-einsteiger-truman-ii-2x-3-2ghz-4gb-ram-win-7-pro-silent>

### Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	8	0	2	Angenommen

## TOP 4: Planungen und Diskussionen

### 1) Mitgliederversammlung des fzs (13.-15.03.15)

Wer will mit? Ein Vorstand fährt auf jeden Fall hin. Bis 4 Leute dürfen wir Beitragsfrei.

Wie sollen wir mit Stimmrecht beim fzs umgehen? → Im Rahmen der Beschlüsse des StuRas möglich.

## 2) Notebook zum Layouten oder Schreibmaschine?

- Vorschlag 1: guter Laptop zum Layouten etc. Thinkpad t440s via BaWü Pc: 789 €
  - Eine Person
- Vorschlag 2: Schreibmaschine zum Protokolle schreiben surfen etc Hier ist die Frage wie groß er sein soll...
  - 7 Personen
- Approval-Vote (Jede\*r kann so oft zustimmen, wie er\*sie möchte)
- 11,6" 333€ Lenovo IdeaPad S20-30, Intel 2x 2,16GHZ, 4GB, 500GB HDD <http://cab-computer.de/shop/notebooks/lenovo/29-5cm-11-6-matt-lenovo-ideapad-s20-30-intel-2x-2-16ghz-4gb-500gb-win-8-1>
  - Approval: 0
- 15,6" 299€ Lenovo B50-45, E1-6010, 4GB RAM, 500GB HDD <http://cab-computer.de/shop/notebooks/lenovo/39-6cm-15-6-matt-lenovo-b50-45-e1-6010-4gb-ram-500gb-hdd-win-8-1>
  - Approval: 4
- 13,3" 249€ Acer Aspire ES1-311-C96C 2x 2,16GHZ, 4GB RAM, 500GB HDD <http://cab-computer.de/shop/notebooks/acer/33-8cm-13-3-matt-acer-aspire-es1-311-c96c-2x-2-16ghz-4gb-ram-500gb-hd-win-8-1>
  - Approval: 1
- Enthaltungen: 2

## 3) Runder Tisch Finanzen (Studierendenwerk etc.)

siehe Email:

„Seit vielen Jahren haben wir einen "Runden Tisch" gebildet um uns auszutauschen und auch um notleidenden Studierenden eine sinnvolle Finanzierung oder kurzfristige Hilfe anbieten zu können.

Der Runde Tisch besteht aus Vertreterinnen und Vertretern von folgenden Institutionen: Stiftungsverwaltung Freiburg, Kath. Hochschulgemeinde Freiburg, Kath. Hochschule, Musikhochschule, Internat. Office Uni Freiburg, Service Center Studium, Int. Office Päd. Hochschule, Studierendenwerk.

Gerne würden wir jemand aus Ihrem Team zu unserem nächsten Runden Tisch, der am Montag, 24.03.2015 um 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Stiftungsverwaltung in der Adelhäuserstraße stattfindet, hierzu einladen.“

→ wäre das nicht was für unseren neuen Bafög-Berater?

Unser Bafög-Berater würde gerne hingehen (Verwaltungsratsmitglied wird noch gefragt)

#### **4) PVC-Banner für Balkon**

Werden im nächsten AStA PVC-Banner mit StuRa-Logo (Hauptseite + 2 Seiten) beantragen, die an den Balkon gehängt werden und für bspw. MdM verwendet werden können

#### **TOP 5: Sonstiges**

<http://web82.krusty.kundenserver42.de/7-kongress-gegen-rechts/>

(<http://www.mannheim-gegen-rechts.de/>)

# Anhang 1: Jour-Fixe Protokoll

=== Jour fixe 26.02.15 ===

## 1) Fossil Free (Beitritt)

- Uni kümmert sich weitgehend um Umstieg auf nachhaltige Energiequellen
- FF konzentriert sich auf Anlagevermögen
  - z.B. sollen keine Aktien von Shell gekauft zu werden
- Viel hin und her über was man machen kann.
- Gespräch/Diskussion kann man bei den Stiftungen anstoßen.
- Gemeinsame Angelegenheit von Stadt & Uni wäre zielführender
- AK Nachhaltige Uni → Jemand hin entsenden. Haben wir? Herr Steck ist jetzt unser Ansprechpartner

## 2) Berichtspunkte (Rektor & Prorektorin)

### QSM

- Überführte QSM werden erstmal für bisherige QSM ausgegeben.
- Angeblich kein zentraler Maßnahmenkatalog geplant

### Studentische Mitarbeiterin

- Studentische Mitarbeiter\*in stellt sich im April vor.

### Flüchtlinge an der Uni

- Syrische Flüchtlinge sollen studieren können (Konstanz, Stuttgart und Freiburg)
  - Sprachkurse
  - Wohnraum → Beim SWFR. Muss man schauen, dass die Leute untergemischt werden!
  - Lehrräume
- Annerkannte Flüchtlinge sind BaFög berechtigt
- Soll in Freiburg im März beginnen
- Wir sollten bei einer Begrüßung anwesend sein! :D

## 3) Besuch des Rektorats im StuRa

- Fällt weg.

## 4) Bewerbung der öffentlichen Senatssitzung

- Fällt weg.

## 5) WiWi und Umbau des KG II

- WiWis wollen eingeladen werden!
- Wenn es nochmal Probleme mit Einladung gibt, sollen sie sich direkt an Br. wenden!

## 6) Wahl der Gleichstellungsbeauftragten



→ Die Auswahl ist Scheiße gelaufen (z.B. 12 Tage Bewerbungsfrist). Das Rektorat zieht sich hinter Formalia zurück.

## 7) Umstrukturierung am ZfS

### Sprachkurse

→ Sprachkurse werden an das SLI überführt, aber an der Struktur der BOK-Kurse soll angeblich nichts geändert werden.

→ Anrechnung bleibt beim ZfS. → Frau Fröhlich wird zum SLI umgebucht.

→ Was ändert sich eigentlich??!!

→ Gespräch am 11. März zwischen SLI und ZfS

→ Wo Gebärdenkurs angesiedelt wird überlässt JD gnädigerweise Saller und Dings.

### MPK

→ MPK Konzept bleibt erhalten, soll organisatorisch und räumlich beim ZfS sein.

## 8) HISinOne

→ Der StuRa wünscht sich ein Gremium, dass sich mit den Problemen von HISinOne auseinandersetzt.

Angeblich zentrale Probleme (Laut JD):

→ Belegung der Lehrveranstaltungen

→ Belegung von Räumen

→ Vorlesungsverzeichnissen

### Kritikpunkte

→ Veranstaltung außerhalb der Module nicht gut sichtbar. Überhaupt erreichbar?

→ Studium nach Studienverlaufsplan strukturell einem freien Studium gegenüber begünstigt.

→ Wartelisten gibt es nicht?

→ Funktionalität unbekannt/sehr verwirrend. Was klappt überhaupt über HISinOne?

## 9) Verschiedenes

→ Es gibt ein Problem mit Sprechstunden, wo mitgehört werden kann bzw. Türen nicht geschlossen werden. → Thema für nächstes Jour Fixe.

→ Es wird noch jemensch gesucht der\*die zum Tag der Lehre in Stuttgart will (5.3.15).

=== Ende ===

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Ausschuss Internationales

Datum der Veranstaltung/  
Fälligkeit der Mittel

## Veranstalter\*in / Veranstaltende Organisation

FZS

08.03.2015

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Ausschussarbeit zu dem Thema internationale Studierendenpolitik. Dabei ist der besondere Fokus auf die ESU gerichtet. Es soll das letzte Board Meetin nachbereitet werden und die Jerewan-Konferenz

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

BC 50 Bahnfahrt FR-B-FR: 142,00€

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

142,00

Datum der Antragsstellung

03.03.2015

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Mülleimer für das Studierendenhaus

## Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

## Veranstalter\*in / Veranstaltende Organisation

Umweltreferat / Vorstand

nach Bestellung

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Mülltrennung ist eine wichtige und sinnvolle Sache. Zwar werden nicht 100% des getrennten Mülls tatsächlich wieder der Kreislaufwirtschaft zugeführt, aber vor allem Metalle und Papier haben hohe Recyclingraten. Kunststoffe werden meist "ge-downcycled" (was vor allem unnötigen Materialmixes, die sich die Verbraucher wünschen geschuldet ist), der Rest wird energetisch verwertet. Deutschland ist ein rohstoffarmes Land, daher werden auch immer effizientere Recyclingmethoden entwickelt. Ressourcenverknappung ist eines der größten Umweltprobleme der heutigen Zeit und schon heute für zahlreiche soziale Konflikte (wie landgrabbing, Zwangsarbeit, gesundheitliche Risiken für Arbeitnehmer und Bevölkerung, Fluch der Ressourcen, Ausbeutung des globalen Südens durch Industrienationen,...) verantwortlich. Ein Lösungsansatz ist das "cradle-to-cradle-Prinzip", also der Versuch eine Kreislaufwirtschaft zu etablieren, der nur wenig neue Rohstoffe zugeführt werden müssen. Das aktuelle Recycling- und Mülltrennungssystem ist ein Schritt in diese Richtung. Wir sollten da mitmachen, für Diskussionen stehe ich aber natürlich während der Sitzung sehr gerne zur Verfügung.

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

1 x ca. 400 € Müllbehälter für den Flur/Vorderraum im EG, nach Branschutzzvorgaben:  
(ist über Uni 89€ günstiger, als billigstes von mir gefundene Angebot)  
24 x 7,44 € Papierkorb von "memo" aus recycelten Plastikflaschen mit "Blauem Engel"  
(sind wesentlich günstiger als "übliche" Papierkörbe von Bürobedarfsverkäufern, die ca. 20-30 € kosten)

1 x 4,39€ Versandkosten

=582,95€

24 Mülleimer erscheint viel. Für die Mülltrennung bedarf es drei Eimern pro Raum:

EG: 2 x 3

1.OG 4 x 3

2. OG 6 x 3

= 36

-12 Eimer, die bereits vorhanden sind.

Im "Mobilier-Budget" befinden sich noch 14.751,00 € (Stand 23.2.15)! Die tollen Aufkleber sind gratis! :-)

## Beim StuRa/AStA beantragte Summe

595 € (wg. unsicherer Angabe von Uni)

## Datum der Antragsstellung

23.02.2015

# Finanzantrag



## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Theater: "Verlangen" von Sarah Kane

## Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

## Veranstalter\*in / Veranstaltende Organisation

theaternah

Aufführungen: 20., 21., 22. März 2015

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

theaternah ist eine Theatergruppe, die sich für die Auführung von Sarah Kanes "Verlangen" ("Crave", uraufgeführt 1998) neu gegründet hat. Die Aufführungen werden am 20., 21., und 22. März 2015 stattfinden. Sarah Kane (1971-1999) war eine englische Dramatikerin eine der radikalsten VertreterInnen modernen Theaters. Themen des Stückes sind Liebe, Schmerz, Abhängigkeit und Verlangen. Allerdings werden wir das Stück nicht auf einer klassischen Bühne spielen, sondern (angelehnt an die "Zwischenmiete"-Lesungen junger AutorInnen in privaten Räumen) in einer WG in der Vogesenstraße 23. Die vier SchauspielerInnen werden sich in verschiedenen Räumen aufhalten, und mithilfe von Funkmikrofonen und Lautsprechern wird der Text überall in der Wohnung zu hören sein. Einen Großteil der Technik können wir von Bekannten leihen, die Funkmikros müssen allerdings angemietet werden (da die Leihstelle beim Rechenzentrum leider nur ein Funkmikro hat und sich auch sonst mit Vormerkungen von technischem Equipment sehr schwer tut). Die ZuschauerInnen können sich frei in der Wohnung bewegen und entscheiden, wo sie sein und was sie sehen wollen. Um die WG zu entpersonalisieren, benötigen wir ca. 100qm weißen Stoff, mit dem Schränke, Regale und weiteres Mobiliar abgehangen werden kann. Dieser Stoff kann in Zukunft nicht nur von theaternah für weitere Inszenierungen in privaten Räumen genutzt werden, sondern auch von anderen Theatergruppen, die möglicherweise wegen des Wegfalls des Theatersaals in der alten Uni als Spielort zunächst auch auf andere Räumlichkeiten ausweichen müssen.

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

siehe Anhang.

## Beim StuRa/AStA beantragte Summe

540,00 €

## Datum der Antragsstellung

23.02.2015